

Betriebsanleitung

Motorrad-Heber

MH 680



MH 680

MH 680

Impressum

Produktidentifikation

Motorrad-Heber	Artikelnummer
MH 680	6201500

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 16.05.2023
Version: 2.02
Sprache: deutsch

Autor: MS/FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein.....	5
2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal..	6
2.7 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen	6
2.8 Prüfungen	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild.....	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung.....	8
5.3 Lagerung.....	8
6 Gerätebeschreibung	8
7 Montage.....	9
8 Betrieb	9
8.1 Betriebsbedingungen.....	9
8.2 Testlauf	9
8.3 Last heben	9
8.4 Last absenken	10
9 Prüfen des Motorrad-Hebers	10
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung	11
10.1 Pflege durch Reinigung	11
10.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur	11
11 Störungsbeseitigung	12
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 13	13
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	13
12.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen	13
13 Ersatzteile	13
13.1 Ersatzteilbestellung.....	13
13.2 Ersatzteilzeichnung.....	14
14 EU-Konformitätserklärung	15

1 Einführung

Mit dem Kauf des Motorrad-Hebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Motorrad-Hebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Motorrad-Hebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort des Motorrad-Hebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Motorrad-Hebers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Motorrad-Hebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Motorrad-Hebebühne oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche den Motorrad-Heber zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Motorrad-Heber im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Motorrad-Hebers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Motorrad-Hebers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Motorrad-Hebers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Motorrad-Hebers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Motorrad-Hebers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Motorrad-Heber umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Motorrad-Heber stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Motorrad-Heber nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallenden Teilen und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein



HINWEIS!

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).

In Deutschland z.Zt

DIN EN 1494: 2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen;
EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im stillgelegtem Zustand von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine sind aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet.

Bei einer Hydraulikreparatur sind die Speicheranlagen vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können.

Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

2.6 Sicherheitshinweise für das Bedienungspersonal

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt. Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht- autorisierten Personen mit dem Motorrad-Heber arbeiten. Der Bediener ist verpflichtet, den Motorrad-Heber mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sind sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass das Gerät immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr). Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.7 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- Der Heber darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorgesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vor Arbeitsbeginn.
- Halten Sie die Maschine und Ihr Arbeitsumfeld stets sauber und hindernisfrei!
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung um die Verletzungsgefahr zu minimieren.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluß von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und sonstige lose Teile nach der Montage oder Reparatur von der Maschine, bevor Sie die Maschine benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind zu beachten und in einwandfreien Zustand zu halten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Maschine vertraute Personen von Ihrem Arbeitsumfeld, der Maschine und Werkzeugen fern.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gerüstet und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind (Mindestalter 18 Jahre).
- Tragen Sie Sicherheitsbrillen, Sicherheitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen. Beim Arbeiten keine Uhren, Armbänder, Ketten, Ringe, Halstücher oder Handschuhe tragen (Bewegliche Teile !).
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen müssen sofort beseitigt werden.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der Maschine, dass keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen, um Gefahrenquellen zu vermeiden!
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge nicht beschädigt sind.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und -zubehör um eventuelle Gefahren- und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung das Gerät auf äußere Beschädigungen und auf Vollständigkeit.
- Nehmen Sie den Heber niemals in Betrieb wenn sie einen defekt feststellen.

- Überschreiten sie niemals die maximale Tragfähigkeit des Gerätes.
- Halten sie Kinder und unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie den Heber nur auf einem ebenen und tragfähigen Untergrund auf (vorzugsweise betonierte).
- Achten Sie darauf, dass das Motorrad ausreichend sicher befestigt ist.
- Fahren sie niemals das Motorrad auf den Heber. Schieben sie das Motorrad nur bei niedrigster Position und vollständig abgelassenem Heber auf die Tragfläche der Hebebühne. Kippgefahr!!
- Verhindern sie, dass Unbefugte das Gerät benutzen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und Nässe.
- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung.
- Nutzen Sie die Maschine nur für Hubarbeiten. Jegliche andere Nutzung des Gerätes ist nicht erlaubt.
- Benutzen Sie nur Original Ersatzteile.

2.8 Prüfungen

Den Motorrad-Heber ist ein prüfpflichtiges Tragmittel. Er ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Motorrad-Heber dient ausschließlich zum Heben und Senken eines Motorrads bis zur angegebenen Maximal-Last. Der Motorrad-Heber darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden und ist universell einsetzbar für Schulen, Handwerksbetrieben, Werkstätten und für den Heimwerker.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

Mit dem Motorrad-Heber sind bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung keine vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendungen möglich, die zu gefährlichen Situationen mit Personenschäden führen könnten.

3.2 Restrisiken

Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleiben beim Betrieb des Motorrad-Hebers in der Folge beschriebene Restrisiken.

Alle Personen, die mit dem Motorrad-Heber arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen, die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen:

- Während des Betriebs besteht Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen.
- Verletzungen durch unter Spannung stehende Werkstücke oder Werkstückteile.
- Berührung von beweglichen Teilen oder Werkzeugen.

4 Technische Daten

Typ	MH 680
Tragkraft	680 kg
Höhe min.	140 mm
Höhe max.	410 mm
Länge	864 mm
Breite / Tiefe	396 mm
Höhe	315 mm
Gewicht	35 kg

4.1 Typenschild

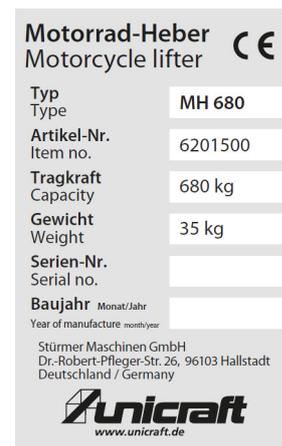


Abb. 2: Typenschild Motorrad-Heber MH 680

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Motorrad-Heber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Motorrad-Heber vor Feuchtigkeit.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polster Teile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Ölen Sie den Motorrad-Heber und lagern Sie sie in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Die Luftfeuchtigkeit sollte 60% nicht übersteigen und die gemessene Raumtemperatur sollte zwischen max. 0°C und 40°C betragen. Legen Sie nichts auf den Motorrad-Heber.



HINWEIS!

Bei Nichtbenutzung, lagern Sie den Heber in der niedrigsten Position.
(Hebebühne vollständig ablassen).

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

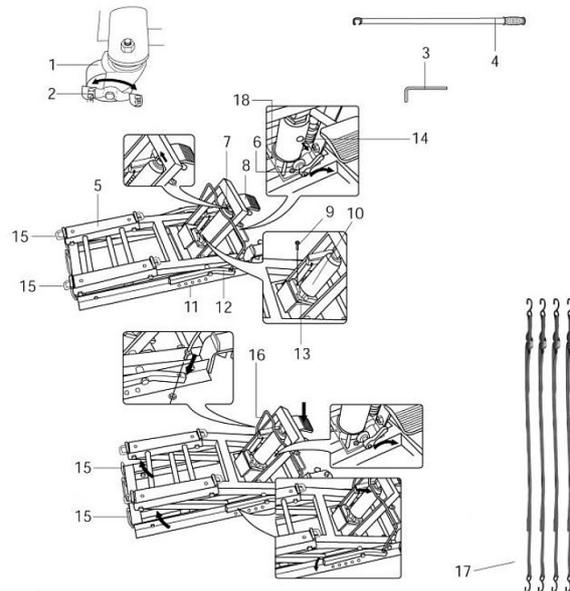


Abb. 3: Gerätebeschreibung

1. Transporträder
2. Bremse
3. Schlüssel
4. Vorschubgriff
5. Plattform
6. Sperrhebel
7. Führung
8. Pumpenfuß
9. Schrauben
10. Hubzylinder
11. Stufen
12. Sperrhebel
13. Ständer
14. Stopfen
15. Befestigungspunkte
16. Sperrhebelgriff
17. Haltegurte

7 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!
Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an dem Motorrad-Heber besteht Verletzungsgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen.

Den Motorrad-Heber muss so aufgestellt werden, dass sie waagrecht steht und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung auftreten können. Weiter ist darauf zu achten, dass bestimmungsgemäße Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können.

8 Betrieb



GEFAHR!
Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Überlast vermeiden. Überprüfen, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- **Sich niemals unter einer gehobenen Last aufhalten oder dort arbeiten.**
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem der Motorrad-Heber steht, ausreichend tragfähig ist.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Motorrad-Heber anheben.
- Niemals eine beschädigte Motorrad-Heber verwenden.
- Niemals eine von dem Motorrad-Heber angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Hebens und Senkens einer Last darauf achten, dass sich der Bediener jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet.



ACHTUNG!

Den Motorrad-Heber nicht im Freien bei Regen betreiben.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Motorrad-Hebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme des Motorrad-Hebers dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Alle Bauteile und Funktionen des Motorrad-Hebers müssen vor Arbeitsbeginn überprüft werden.

8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Motorrad-Heber angehoben werden.

8.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

8.3 Last heben

Schritt 1: Den Motorrad-Heber auf einem ausreichend befestigten und ebenen Untergrund abstellen. Auf die Freigängigkeit des Pedals achten. Um den Heber gegen unabsichtliches Wegrollen zu sichern, ziehen Sie die Bremse der Transporträder fest.

Schritt 2: Betätigen Sie das Ablassventil um die Heber vollständig abzusenken. Danach das Ventil schließen (nach rechts bis zum Anschlag drehend)

Schritt 3: Schieben Sie das Motorrad auf die Plattform des Hebers.

Schritt 4: Das Motorrad über die Plattform stellen und den Rahmen anheben (dazu das Pedal betätigen), so dass der Schlitten den Motorradrahmen leicht berühren.



ACHTUNG!

Das Motorrad muss immer mittig und sicher auf der Plattform stehen.

Schritt 5: Spannen Sie das Motorrad mit den mitgelieferten Spanngurten fest, bis es nicht mehr bewegt werden kann.

Schritt 6: Pumpen Sie die Plattform mit dem Fußpedal nach oben. Den Heber auf die gewünschte Höhe anheben und ihn mit Hilfe des Sperrhebels sichern.

8.4 Last absenken

Schritt 1: Nach Abschluss der Arbeiten prüfen, dass kein Werkzeug im Bereich des Motorrad-Hebers liegengeblieben ist.



ACHTUNG!

Die Absenkgeschwindigkeit wird mit dem Ablasshebel kontrolliert. Je weiter das Ventil geöffnet wird, desto höher ist die Absenkgeschwindigkeit.



ACHTUNG!

Den Motorrad-Heber langsam und kontrolliert ablassen! Schnelles Öffnen und Schließen des Ablassventils kann zu hohen Belastungen und zur Beschädigung des Hydrauliksystems führen. Personen- und Materialschäden könnten dadurch verursacht werden.

Schritt 2: Um den Heber zu senken, den Sperrhebel entriegeln und das Ventil durch das Linksdrehen öffnen.

Schritt 3: Wenn der Motorrad-Heber vollständig abgelassen ist, das Motorrad aus der Spannvorrichtung lösen und von dem Motorrad-Heber herunterschieben.

9 Prüfen des Motorrad-Hebers

Den Motorrad-Heber ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.8, vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüfzeiten richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung.

Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Motorrad-Hebern ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung

10.1 Pflege durch Reinigung

Den Motorrad-Heber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Lösungsmittel, die den Lack oder andere Bauteile der Maschine angreifen könnten. Das Schmierfett in den Führungen und zwischen beweglichen Teilen darf nicht entfernt werden, da sonst die Lebensdauer aufgrund erhöhtem Verschleiß, reduziert werden würde.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.



HINWEIS!

Öl-, Fett- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden. Entsorgen Sie diese Mittel umweltgerecht. Die mit Öl-, Fett- oder Reinigungsmittel getränkten Putzlappen sind leicht brennbar. Sammeln Sie die Putzlappen oder die Putzwolle in einem geeigneten, geschlossenen Behälter und führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung zu - nicht in den Hausmüll geben!

10.2 Wartung und Instandsetzung / Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Motorrad-Heber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Motorrad-Hebers regelmäßig (Richtwert 1x monatlich) mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Motorrad-Heber vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen und den Kolben auf Anzeichen von Rostbefall.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand nach Herausdrehen der Öl-Einfüllschraube. Den Motorrad-Heber muss hierzu in der untersten Position stehen. Bei Bedarf Hydrauliköl nachfüllen und anschließend die Hydraulik entlüften.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden. Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Motorrad-Heber gut lesbar sind.

Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Motorrad-Hebers bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Absenken des Motorrad-Hebers auf min. Höhe.

Schritt 2: Die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig öffnen, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Gegebenenfalls mit dem Pedal mehrmals pumpen. Anschließend die Öl-Einfüllschraube wieder festziehen (im Uhrzeigersinn).

Schritt 4: Den Motorrad-Heber auf seine Funktion prüfen, gegebenenfalls die Schritte wiederholen.

Ölstand prüfen

Schritt 1: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassener Motorrad-Heber bis an den unteren Rand der Öleinfüllöffnung reichen.

Schritt 2: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl.



ACHTUNG!

Nur Hydrauliköl des selben Typs verwenden. Niemals verschiedene Ölsorten vermischen.

Schritt 3: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Motorrad-Hebers.

Schritt 4: Entlüften Sie das Hydrauliksystem

Ölwechsel

Um eine einwandfreie Funktion des Motorrad-Hebers zu gewährleisten, führen Sie jährlich einen Ölwechsel durch.

Schritt 1: Den Motorrad-Heber auf die unterste Position fahren. Einen Öl-Auffangbehälter bereitstellen.

Schritt 2: Die Öleinfüllschraube öffnen und das Öl in den Behälter ablaufen lassen. Sicherstellen, dass keine Verunreinigung in den Hydraulikkreislauf gelangen kann!

Schritt 3: Nach vollständig abgelassenem Altöl neues Hydrauliköl nachfüllen. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl.
Menge: 155ml

Schritt 4: Die Öleinfüllschraube locker einschrauben und das Hydrauliksystem entlüften.

Schritt 5: Die Öleinfüllschraube fest einschrauben und die Funktion des Motorrad-Hebers überprüfen.



HINWEIS!

Das entnommene Öl ist gesondert zu entsorgen. Informationen darüber stellt der Schmierstoffhersteller.

11 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Motorrad-Heber lässt sich nicht auf die max. Höhe pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen (siehe Wartung) und eventuell Öl nachfüllen
Unvollständige oder schwammige Reaktion des Zylinders auf das Pumpen.	- zu wenig Öl im Behälter - Luft im System - Niedriger Druck	- Den Ölstand überprüfen, eventuell Öl nachfüllen - Hydraulik entlüften - Dichtungen prüfen, eventuell ersetzen
Die Pumpe pumpt schlecht (halber Hub)	- zu viel Öl im Behälter	- Den Ölstand überprüfen und das überschüssige Öl entleeren.
Der Zylinder reagiert nicht auf das Pumpen	- Auslöser schließt nicht. - Verschmutzung im Hydrauliksystem	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen. - Hydrauliköl wechseln, Gerät reinigen
Den Motorrad-Heber senkt sich ab	- Auslöser schließt nicht.	- Auslöserhebel kontrollieren und eventuell nachspannen.
Den Motorrad-Heber ist undicht, Hydrauliköl ist ausgelaufen	- Dichtungen sind abgenutzt	- Dichtungen erneuern - ggf. alle Dichtungen überprüfen

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

12.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

13.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Fachhändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Rad für die Motorrad Hebebühne MH 680 bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 9.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (9) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Motorrad Hebebühne MH 680**
- Artikelnummer: **6201500**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **9**

13.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

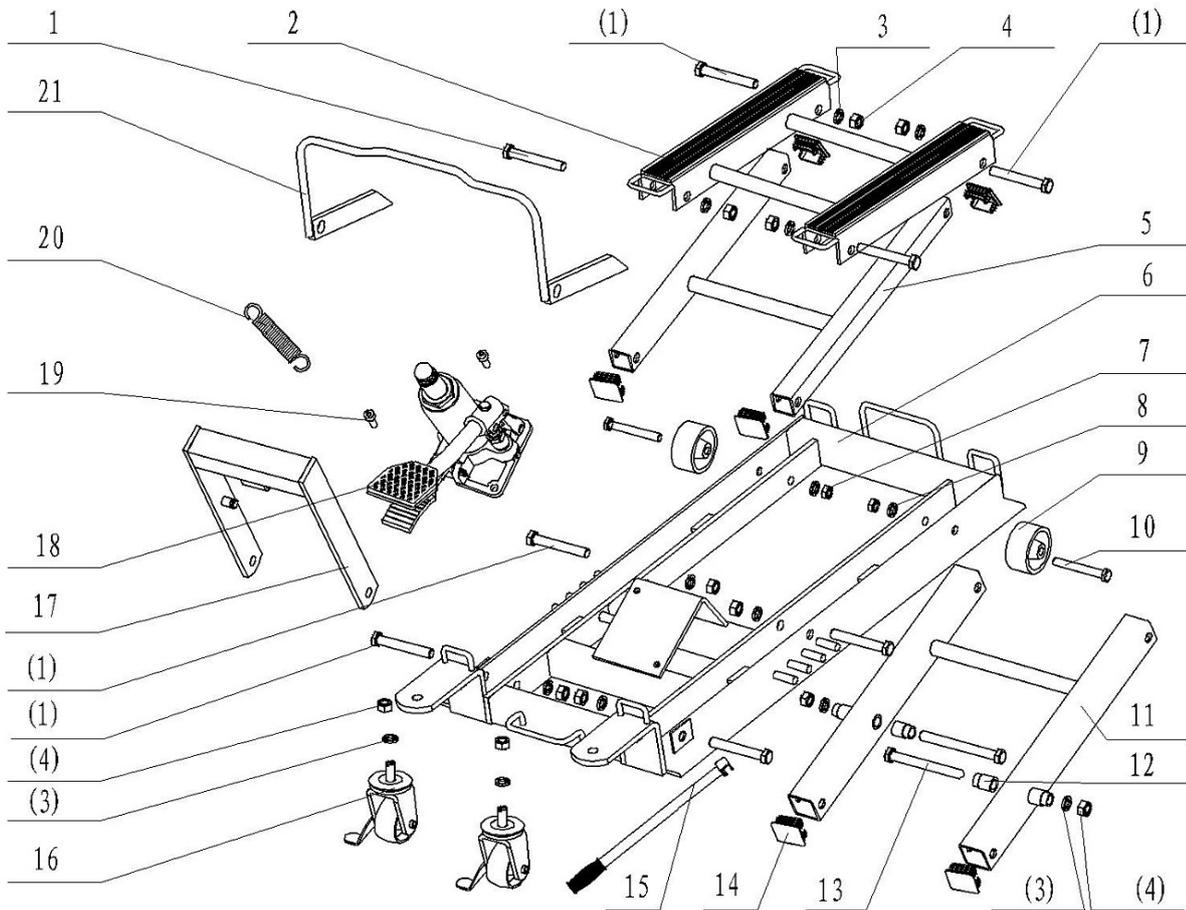


Abb. 4: Ersatzteilzeichnung

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Maschinentyp: Motorrad-Heber

Bezeichnung der Maschine: MH 680

Artikelnummer: 6201500

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -
Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 17.05.2010



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



